

Protokoll der Monatsversammlung der LSG Schäferstuhl e.V. vom 08.01.2010

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden

Der erste Vorsitzende Andreas Keller eröffnet die Monatsversammlung um 20:05 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste des Vereins.

2. Leitlinien des Vorstands

Andreas Keller stellt die Leitlinien „Transparenz“ und „Kommunikation“ nach denen der neue Vorstand handeln wird.

3. Neuigkeiten

TV 38 wird einen Film über den Schäferstuhl drehen. Alle Mitglieder sind aufgerufen Informationen an die Redakteure heranzutragen.

Die Feuerwehrrübung am 09.01.2010 fällt wegen der Witterung aus.

Der Modellflugtag soll am 12.-13.06.2010 stattfinden. Eine Modellfluggruppe aus der Schweiz wird anreisen. Parallel sollen einige besondere „echte“ Segelflugzeuge gezeigt werden. Weiterhin soll der Kunstflug von Frank Musmann, Bernd Dittrich und Martin Zimmermann gezeigt werden. Alle Mitglieder sind aufgerufen besondere Segelflugzeuge einzuladen, die Modellflieger versuchen dann die entsprechenden Modelle zu organisieren.

Matthias Hoffmann erläutert die finanzielle Situation des Vereins. Wir haben ein Guthaben auf dem Girokonto von ca. 5.600€ und ein Kontokorrentrahmen von 25.000€ und zwei Kredite mit Restschulden von Insgesamt ca. 15.000€.

Bernd Dittrich erläutert, dass die D-KINA im Moment nicht fliegen darf, da der Motor abgelaufen ist. Er versucht den Motor um weitere 100 Stunden zu verlängern. Wir warten im Moment auf die Genehmigung des LBA. Auf der D-KINA darf nicht geschult werden, wenn sie wieder zugelassen ist. Gastflüge sind jedoch erlaubt.

4. Schleicher K 8

Es gibt einen Interessenten für die D-6002, der bereits 250€ angezahlt hat. Sobald der Schnee weg ist, wird er das Flugzeug abholen und den Restbetrag zahlen. Der Verkaufspreis liegt bei 850€ ohne Instrumente. 7% MwSt. müssen davon noch abgeführt werden.

5. Schempp-Hirth Cirrus

Es wurde ein Cirrus Bruch für 1.600€ aus den Geldern der Jugendgruppe gekauft. Der Vorstand hat sich entschlossen, dieses Flugzeug in Vereinseigentum überzuführen. Der abgedrehte Rump wurde von Dieter Rieck, Sebastian Rieck und Bernd Dittrich repariert und ist lackierfertig. Die Flächen wurden ebenfalls abgeschliffen und sind ebenfalls lackierfertig. Die Instrumente der D-6002 sollen in den Cirrus eingebaut werden. Die Materialkosten die benötigt werden liegen ca. bei weiteren 2.500€. Der Verkaufspreis des Cirrus wird dann bei ca. 12.000€ bis 15.000€ liegen. D-8698 wird das Kennzeichen des Flugzeugs sein. Hannes Simon weist darauf hin, dass der Cirrus eine große Spannweite von ca. 18m hat und die Gleitzahl von 1:38 nicht mehr Stand der Technik ist. Matthias Hoffmann entgegnet, dass wir auf jeden Fall einen finanziellen Gewinn aus dem Cirrus ziehen können. Wir werden feststellen müssen, ob der Cirrus von den Mitgliedern angenommen wird. Es ist geplant den Cirrus zunächst als Vereinsflugzeug zu nutzen. Wird er von den Mitgliedern nicht angenommen, soll er kurzfristig verkauft werden. Der Erlös soll dann zur Modernisierung des Flugzeugparks verwendet werden.

6. Jugendgruppenleiter

Hajo Dembowski wurde als Jugendgruppenleiter gewählt. Auf der Jahreshauptversammlung soll über seine Bestätigung abgestimmt werden. Er ist natürlich auch zu den Vorstandssitzungen eingeladen.

7. DG-202

Die DG soll in der Werkstatt überholt werden und dann Ende Januar für 22.500€ inseriert werden.

8. Diskussion zur neuen Gebührenordnung

Matthias Hoffmann stellt eine mögliche neue Gebührenordnung vor. Die Vorschläge und Anregungen der Versammlung werden diskutiert und sollen zur nächsten Monatsversammlung in die Ordnung eingearbeitet werden. Die Details sind als Anhang beigefügt.

Der zweite Teil der möglichen neuen Gebührenordnung wird auf der nächsten Monatsversammlung vom Vorstand vorgestellt und soll diskutiert werden.

9. Verschiedenes

Sebastian Rieck dankt Matthias Hoffman und Hajo Dembowski für die Arbeiten am Cirrus. Ebenfalls dankt er Daniel Kruffke für die Arbeiten an der ASK 13. Bernd Dittrich dankt Sebastian Rieck für die guten und zahlreichen Arbeiten in der Werkstatt. Weiterhin appelliert er an die Mitglieder weiter Baustunden zu machen. Donnerstags ist deshalb von 12 bis 20 Uhr Werkstathtag. Die Baustunden werden

ab sofort mindestens einmal pro Monat abgezeichnet. Jedes Vorstandsmitglied kann die Stunden abzeichnen.

Matthias Hoffmann hat einen Ordner mit allen wichtigen Dokumenten für neue Mitglieder zusammengestellt. Dieser Ordner soll immer im Vereinsheim bereit stehen.

Andreas Keller weißt die Mitglieder auf das Winterfest Zoshkosh am 30.01.2010 hin, bei dem für 40€ in geselliger Atmosphäre frei getrunken und gegessen werden kann.

Ab sofort gibt es kein „Pump-Buch“ mehr. Es werden keine Gutscheine für das Vereinsheim mehr ausgegeben. Auf Anschreiben der Mitglieder soll weitestgehend verzichtet werden. Jeden Sonntag-Abend werden offene Beträge vom Kassierer eingesammelt und auf die nächste Monatsrechnung zzgl. 19% MwSt und 5 € Bearbeitungsgebühr gesetzt.